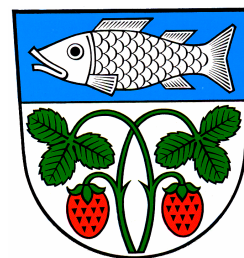


# Der Bürgermeister informiert

GEMEINDE  
FELDAFING

am Starnberger See



## Infobrief 6: März 2003

Feldafing, den 01.07.2003

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Dienstag, den 18. März 2003 wurde ich im Bayerischen Umweltministerium darüber informiert, dass Feldafing auch im zukünftigen Landesentwicklungsprogramm (LEP) dem „Ländlichen Raum“ zugeordnet bleibt. Aufgrund unserer zahlreichen Widersprüche, Petitionen und Eingaben wurde eine neue Berechnung der Kriterien durchgeführt, die zum Ergebnis hatte, dass Feldafing aufgrund eines Rechenfehlers fälschlicherweise in die „Äußere Verdichtungszone“ aufgenommen wurde.

Für Feldafing bedeutet dies, dass wir als Gemeinde, die dem „Ländlichen Raum“ zugeordnet ist, nicht dem Harmonisierungsgebot unterliegen und dass sowohl ansiedlungswillige als auch bereits existierende Unternehmen und Fremdenverkehrsbetriebe mit bis zu 15% ihrer Investitionskosten vom Bayerischen Wirtschaftsministerium unterstützt werden. Dies sichert uns einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Gemeinden, die der „Äußeren Verdichtungszone“ angehören.

### **Projektgruppe WM2006:**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18. März 2003 beschlossen, eine Projektgruppe bestehend aus Mitgliedern der Gemeinde Feldafing, InWEnt, dem TSV Feldafing und weiteren Feldafinger Institutionen und Firmen zu gründen mit dem Ziel, zur Fußballweltmeisterschaft im Jahre 2006 eine Fußballnationalmannschaft nach Feldafing zu holen.

### **Wochenmarkt in Feldafing:**

In seiner Sitzung am 18. Februar 2003 hat der Gemeinderat beschlossen, dass es wünschenswert sei, wieder einen Wochenmarkt in Feldafing zu etablieren. Dafür kommen verschiedene Standorte in Frage, die zum Teil jedoch bzgl. der Eigentums- und Besitzrechte nicht in die Zuständigkeit der Gemeinde fallen. Die Verwaltung wurde daher vom Gemeinderat beauftragt, in Verhandlungen mit den jeweiligen Eigentümern zu treten. Ich hoffe bis zum April näheres mitteilen zu können.

### **Beach-Volleyball-Anlage im Strandbad**

Der Gemeinderat hat auf Antrag des TSV Feldafing beschlossen, vorbehaltlich der baurechtlichen Genehmigung eine Beach-Volleyball-Anlage im Strandbad Feldafing zu errichten. Der Gemeinderat und der TSV Feldafing erhoffen sich dadurch noch mehr Attraktivität für die Besucher des Strandbades sowie steigende Mitgliederzahlen für den Verein.

Die Gemeinde wird sich mit einem Betrag von bis zu 4000,- Euro an der Errichtung beteiligen. Die restlichen Kosten übernimmt der TSV Feldafing in Form von Eigenleistung, Zuschüssen vom BLSV und eigener finanzieller Beteiligung. Wartung und Pflege der Anlage wird zu 100% vom TSV Feldafing übernommen.

Neben den Mitgliedern des TSV steht die Anlage selbstverständlich allen Feldafinger Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Mit einem in der Höhe verstellbaren Netz ist es auch möglich andere Sportarten zu betreiben, wie Badminton oder Schulsport.

### **Ramadama:**

Am 29. März ist es wieder soweit. Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger Feldafings sich zahlreich an unserer jährlichen Ramadama-Aktion zu beteiligen. Wir treffen uns zwischen 8.30 Uhr und 9.00 am Bauhof, wo jeder ein Gebiet zugeteilt bekommt, das gesäubert werden muss. Sollte am 29. März das Wetter schlecht sein, findet die Ramadama-Aktion am 5. April zur selben Uhrzeit statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die nicht an der offiziellen Aktion teilnehmen wollen, bitte ich trotzdem die Straßen und Wege im Bereich Ihres Grundstückes von Abfall und Dreck zu befreien.

Der Begriff Ramadama stammt übrigens vom Münchner OB Thomas „Damerl“ Wimmer, der nach Kriegsende die Münchner Bevölkerung zum legendären Ramdama aufrief, um die Stadt vom Schutt zu befreien. (Ramadama ist bayerisch und bedeutet übersetzt: „Räumen tun wir“.)

### **„Hinterlassenschaften“ von Hunden**

Trotz meines Aufrufes vom Dezember 2002, die Hinterlassenschaften von Hunden ordnungsgemäß zu beseitigen hat sich die Situation in Feldafing leider nicht verbessert. Zwischenzeitlich liegt mir diesbezüglich bereits ein Antrag vor, die Hundesteuer so zu erhöhen, dass davon ein neuer Mitarbeiter eingestellt werden kann, der dann im Auftrag der Gemeinde die Hundhaufen beseitigt. Dies würde bedeuten, dass wir die Hundsteuer auf 250 Euro pro Hund erhöhen müssten. Ich bitte daher alle Hundebesitzer nochmals eindringlich die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß zu entsorgen.

### **Verteilung von Hauswurfsendungen**

In letzter Zeit haben Sie häufiger Post von Ihrer Gemeinde bekommen. Entweder geschieht dies in Form dieses Informationsbriefs oder aber per Hauswurfsendung. Alle diese Sendungen werden von Bürgerinnen und Bürgern unseres Ortes unentgeltlich ausgetragen und helfen damit der Gemeinde, viel Geld zu sparen. Dafür bedanke ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Austrägern.

Damit aber jeder einzelne von Ihnen nicht zu oft seine Runde drehen muss, wäre es schön, wenn wir noch mehr Freiwillige fänden, die uns dabei helfen. Besonders im Ortsteil Garatshausen suchen wir noch dringend nach Austrägern.

Wer auch seinen Teil dazu beitragen möchte, seine Gemeinde aktiv zu unterstützen, kann sich bei Frau Gerlinde Otter, die diesen Verteilerservice dankenswerter Weise organisiert, unter der Telefonnummer 7538 melden.

### **Häckseldienst:**

Auch dieses Jahr bieten wir wieder einen Häckseldienst an, der vom 14.- 17. April 2003 stattfinden wird. Anmeldungen bitte bis 8. April im Rathaus abgeben. Die Kosten betragen 14,- Euro.

### **Termine:**

- **29. März 2003 um 8.30 Uhr: Ramadama**
- 29. März 2003 um 15.00 Uhr: Wahl des Seniorenbeirates in den Räumen der Nachbarschaftshilfe
- 01. April 2003 um 18.30 Uhr: öffentliche Bauausschusssitzung im Sitzungssaal
- 15. April 2003 um 19.30 Uhr: öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal

Herzlichst  
Ihr Bürgermeister

Bernhard Sontheim